

Aufstehen, Krönchen richten!

Kommunalwahlprogramm

2025 für Siegen



Volt

Vorwort der City-Leads

Siegen ist eine Stadt voller Potenzial, und wir sind fest entschlossen, dieses Potenzial zu entfalten. Unsere Politik ist zukunftsorientiert, pragmatisch und stützt sich auf wissenschaftliche Erkenntnisse. Ein lebendiges Miteinander und eine gute Infrastruktur mit ausreichend öffentlichen Angeboten sind dabei der Schlüssel, damit Populismus keinen Nährboden findet. Genau das hat sich unser Wahlprogramm zum Ziel gesetzt: Wir wollen Siegen zu einer aktiven und offenen Stadt formen, in der Transparenz, Dialog und Zusammenarbeit den Ton angeben. Politik darf nicht hinter verschlossenen Türen stattfinden, sondern muss gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gestaltet werden.

Unser Kompass ist klar:

- **Solidarität und Menschlichkeit** leiten unsere Entscheidungen.
- **Chancengleichheit** ist die Basis unserer sozial-liberalen Haltung.
- **Kooperationen** mit anderen Fraktionen und Akteuren stärken Siegen als Ganzes.
- Die **europäische Idee** gibt uns Orientierung für lokales Handeln.
- Wir nutzen gezielt **Best Practices** aus anderen Städten für Siegen.
- Mit **Engagement und Präsenz** in den städtischen Ausschüssen bringen wir unsere Ideen voran.
- Wir investieren **Zeit und Energie**, um unsere Stadt positiv zu verändern.

Volt Siegen will nicht nur eine politische Alternative sein – wir wollen aktiv mitgestalten. Unser Ziel ist es, Volt als Kraft für positive Veränderungen zu etablieren und genau hinzuhören, was die Menschen in Siegen bewegt. Mit diesem Wahlprogramm haben wir einen Fahrplan geschaffen, der mutig nach vorne blickt und alle einlädt, sich zu beteiligen. Wir wünschen Dir viel Freude beim Lesen!

Louisa Deimel
City-Lead Volt Siegen

Alessio Leonardo Boi
City-Lead Volt Siegen

Bezahlbares Wohnen, nachhaltige Mobilität & lebendige Stadtteile

Siegen soll ein Zuhause für alle sein – mit bezahlbarem Wohnraum, lebendigen Vierteln und verlässlichem Nahverkehr, der den Alltag erleichtert. Jeder Stadtteil soll seine eigene Atmosphäre bewahren und gleichzeitig den Bedürfnissen aller Generationen gerecht werden. So entsteht eine Heimat, in der Gemeinschaft und Zusammenhalt im Mittelpunkt stehen.

- **Bezahlbares Wohnen fördern:** Wir wollen sozialen Wohnungsbau aktiv vorantreiben und ungenutzte Flächen im Stadtgebiet sinnvoll bebauen, statt neue Baugebiete auf der grünen Wiese auszuweisen. Die Stadt soll Grundstücke sichern und mit der KEG mehr günstigen Wohnraum schaffen. Nachverdichtung hat Vorrang – so bleiben Naherholungsflächen wie der Wellersberg als „grünes Wohnzimmer“ erhalten.
- **Sichere und leise Mobilität:** Wir wollen Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit in der Stadt – außer auf Hauptverkehrsachsen – einführen. Niedrigere Geschwindigkeiten bedeuten mehr Sicherheit vor allem für Kinder und weniger Verkehrslärm in Wohngebieten. Klar markierte Schulwegsicherungen (z. B. Zebrastreifen, Radschutzstreifen) und durchgängige Radwege sollen Kindern und Jugendlichen einen sicheren Schulweg zu Fuß oder mit dem Rad ermöglichen.
- **Fahrradstadt Siegen:** Wir bauen die Rad-Infrastruktur konsequent aus, damit das Umsteigen aufs Fahrrad attraktiver wird. Lücken im Radwegenetz werden geschlossen, weitere Fahrradstraßen ausgewiesen und mehr Abstellplätze geschaffen. Wichtig ist uns auch die Verknüpfung mit Bus und Bahn – etwa durch Fahrradparkplätze an Bahnhöfen und Schnellbus-Haltestellen. So wird umweltfreundliche Mobilität für alle praktischer.
- **Moderner Nahverkehr & weniger Autos:** Ein gut ausgebauter ÖPNV verbindet alle Stadtteile und das Umland zuverlässig. Wir unterstützen flexible On-Demand-Shuttles und prüfen innovative Lösungen wie etwa Oberleitungsbusse auf Hauptstrecken, damit auch in Siegens bergigem Gelände E-Mobilität funktioniert. Zudem wollen wir Pilotprojekte wie autonome Kleinbusse im ländlichen Raum starten, um neue Möglichkeiten für die Anbindung ohne Fahrermangel zu erschließen. In der Innenstadt setzen wir auf autoarme Bereiche und ein Masterplan Parken soll den Parkplatzsuchverkehr reduzieren, Anwohnerparken neu ordnen und Parkhäuser besser auslasten. Kurz: Wir geben Straßenraum zurück an Menschen und machen Siegens Zentrum attraktiver und klimafreundlicher.

Innovation, Digitalisierung & nachhaltige Entwicklung

Siegen soll fit für die Zukunft werden – durch den klugen Einsatz von Fortschritt und Technologie. Digitale Bürgerdienste, smarte Verkehrslösungen und ein enger Austausch mit der Universität sind dafür zentrale Bausteine. Unser Ziel ist eine moderne Stadt, in der neue Ideen Raum bekommen und wir die Zukunft gemeinsam gestalten.

- **Digitale Verwaltung und Bürgerservices:** Wir wollen eine moderne, serviceorientierte Stadtverwaltung, die Behördengänge vereinfacht. Online-Terminvergabe, eine städtische Service-App und digitale Bürgerämter sollen Behördendienstleistungen unkompliziert zugänglich machen – rund um die Uhr und von überall. Das spart Zeit, schont Nerven und erhöht die Bürgerzufriedenheit. Gleichzeitig machen wir Siegens Verwaltung zukunftsfähig als Arbeitgeber, indem wir in die Ausbildung neuer Fachkräfte investieren und mit flexiblen Arbeitsmodellen Talente für den öffentlichen Dienst gewinnen.
- **Transparenz und Beteiligung:** Volt Siegen steht für offene Politik. Deshalb haben wir das sogenannte „Rats-TV“ durchgesetzt und werden die öffentlichen Ratssitzungen weiterhin live und online zugänglich halten, damit alle Siegener politische Entscheidungen mitverfolgen können. Zudem führen wir ein Bürgerbudget ein: Pro Jahr sollen rund 200.000 Euro (etwa 2 Euro pro Einwohner) bereitstehen, über deren Verwendung die Bürger selbst abstimmen. Gute Ideen aus der Bürgerschaft – ob kulturell, sozial oder ökologisch – bekommen so direkte Finanzierung und können schnell umgesetzt werden.
- **Smarte Stadt und neue Technologien:** Wir nutzen innovative Technik, um das Stadtleben komfortabler und nachhaltiger zu gestalten. Intelligente Verkehrssteuerung mit sensorgesteuerten Ampeln und Echtzeit-Verkehrsanalysen soll Staus vermeiden und Busse bevorzugt behandeln. Moderne Straßenlaternen werden mit energiesparender Sensorik ausgestattet, um z. B. nachts nur bei Bedarf zu leuchten. Auch im Handel denken wir innovativ: Ein automatisierter Mini-Supermarkt ohne Personal könnte als Pilotprojekt die Nahversorgung in ländlichen Ortsteilen sichern – mit digitalen Kassen, smarten Regalen und flexiblen Öffnungszeiten. Solche Lösungen erhöhen die Lebensqualität vor Ort und stärken gleichzeitig die lokale Wirtschaft.
- **Innovation durch Wissenschaft:** Als Universitätsstadt kann Siegen vom Wissen vor der Haustür enorm profitieren. Wir wollen den Austausch zwischen Stadt, Universität und lokalen Unternehmen intensivieren. Das bedeutet konkret: Kooperationen bei Forschung und Entwicklung städtischer Pilotprojekte (etwa in den Bereichen Mobilität, Klimaschutz oder digitale Verwaltung), Unterstützung von Start-ups und gemeinsamen Innovationszentren. So schaffen wir ein Klima, in dem neue Ideen entstehen und Arbeitsplätze der Zukunft in Siegen angesiedelt werden.

Klimaschutz, smarte Lösungen & grüne Innovationen

Klimaschutz heißt für uns, heute Verantwortung zu übernehmen, damit Siegen auch morgen lebenswert bleibt. Dazu brauchen wir umweltgerechte Stadtplanung, den Ausbau erneuerbarer Energien und mehr Grün in allen Stadtteilen. Gehen wir den Wandel gemeinsam an, entstehen neue Chancen für alle – von sauberer Luft bis zu zukunftsfähigen Arbeitsplätzen.

- **Energiewende vor Ort:** Siegen soll einen großen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien leisten. Wir werden mehr Solaranlagen auf öffentlichen und privaten Dächern ermöglichen und bürokratische Hürden für Photovoltaik abbauen. Ebenso unterstützen wir geeignete Windkraft-Projekte in unserer Region. Durch Bürgerenergie-Modelle wie Genossenschaften können Bürger sich finanziell beteiligen und direkt vom lokal erzeugten Strom profitieren – das erhöht die Akzeptanz und hält Wertschöpfung in der Region.
- **Grüne Stadt:** Wir wollen Siegen spürbar grüner machen. Entsiegelung von unnötigen Asphaltflächen, neue Bäume und Grünanlagen in allen Vierteln sowie begrünte Dächer und Fassaden (gefördert durch städtische Programme) sorgen für ein kühleres Mikroklima und mehr Aufenthaltsqualität. Auch im Kleinen setzen wir Anreize: Wer seinen grauen Gartenzaun durch eine Hecke ersetzt, soll einen Zuschuss bekommen – so fördern wir Artenvielfalt und ein schöneres Stadtbild gleichzeitig.
- **Klimaresilienz und Hochwasserschutz:** Extreme Wetterereignisse treffen auch Siegen. Wir setzen auf vorbeugenden Hochwasserschutz durch Renaturierung von Bächen und Flüssen, wo immer möglich – natürliche Überschwemmungsflächen können viel Wasser abfangen. In der Stadt wollen wir das Schwammstadt-Prinzip umsetzen: Regenwasser soll dezentral versickern oder gespeichert werden (z. B. in unterirdischen Tanks oder Mulden), statt die Kanalisation zu überlasten. Zusätzlich planen wir mehr Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum, damit im Sommer alle kostenlos für Abkühlung sorgen können. Das alles macht Siegen widerstandsfähiger gegen die Folgen des Klimawandels.
- **Müll und Emissionen reduzieren:** Sauberkeit und Umweltschutz gehen Hand in Hand. Wir gehen gegen Vermüllung vor – durch mehr Personal (sogenannte „Mülldetektive“), die illegale Müllablagerungen ahnden, und indem wir die Containerstandorte sauber halten (z. B. auch mit technischen Hilfen wie sensorgesteuerter Überwachung an Hotspots). Außerdem setzen wir uns für weniger Lärm und Feinstaub an Silvester ein: Statt Böller-Chaos wollen wir perspektivisch lieber umweltfreundliche Lichtershow zu Neujahr unterstützen. Davon haben alle etwas – Mensch, Tier und Umwelt.

Vielfalt, Kreativität & Austausch

Wir möchten Siegens vielfältige Kulturlandschaft stärken und neue kreative Impulse setzen. Kultur schafft Begegnung – über Alters- und Herkunftsgrenzen hinweg. Deshalb fördern wir Orte und Initiativen, an denen Menschen zusammenkommen, Ideen austauschen und unsere Stadt gemeinsam noch bunter und lebendiger machen.

- **Kreative Räume und Förderung:** Kunst und Kultur brauchen Platz. Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadt Räume für Kunst, Musik, Theater und Start-ups der Kreativwirtschaft bereitstellt – zum Beispiel in leerstehenden Gebäuden oder Brachen, die so wiederbelebt werden. Außerdem planen wir einen kommunalen Kulturfonds, um langfristige Projekte finanziell zu unterstützen, und wollen befristete Arbeitsstipendien für lokale Kulturschaffende ausbauen. Ein unabhängiger Kulturrat mit Vertretungen aller Kultursparten soll künftig über die Vergabe von Fördermitteln mitentscheiden und kulturpolitische Impulse geben.
- **Kultur in allen Stadtteilen:** Wir wollen kulturelle Angebote nicht nur im Zentrum, sondern überall. Ein Kulturentwicklungsplan soll gezielt auch Außenbezirke und Dörfer berücksichtigen. Durch kleine Mikrofonds unterstützen wir Nachbarschafts- und Stadtteilfeste, Stadtteilbibliotheken, offene Werkstätten oder Mini-Bühnen vor Ort. Kurz: Jeder in Siegen soll in der Nähe kulturelle Erlebnisse haben können – sei es ein Konzert im Jugendclub, ein Theaterworkshop im Dorf oder ein kleines Museum um die Ecke.
- **Stadtmarketing und Events:** Wir möchten Siegen selbstbewusst nach außen präsentieren. Das Stadtmarketing soll gezielt größere Events nach Siegen holen – ob E-Sport-Turniere, Sportmeisterschaften oder überregionale Festivals. Gleichzeitig kommunizieren wir Siegens Besonderheiten aktiver, z. B. dass wir die grünste Großstadt Deutschlands sind oder die steilste Innenstadt-Einkaufsstraße haben. Auch Stadtfeste und Weihnachtsmärkte wollen wir aufwerten: Die Stadt soll mehr Einfluss auf Qualität und Angebot nehmen. Eine Idee von uns ist etwa ein regelmäßiger historischer Weihnachtsmarkt im Oberen Schloss, um Einheimische wie Gäste mit einem besonderen Ambiente zu begeistern. Zudem möchten wir bekannte Persönlichkeiten aus Siegen als ehrenamtliche Stadtbotschafter gewinnen. Sie könnten unsere Stadt in den Bereichen Kultur, Sport und Wirtschaft überregional repräsentieren und bei Veranstaltungen als Gesicht Siegens auftreten. All das stärkt Siegens Profil und zieht Besucher wie neue Ideen in die Stadt.

Solidarität, Chancengleichheit & soziale Wärme

Unser Anspruch ist ein Siegen, in dem niemand zurückgelassen wird und jede Stimme zählt. Wir stehen für soziale Gerechtigkeit, ein faires Bildungssystem und Unterstützung für alle, die Hilfe brauchen. Denn nur wenn wir einander stärken, wächst aus Nachbarschaft echte Gemeinschaft.

- **Niemanden zurücklassen:** Wir bekämpfen Obdachlosigkeit und Armut mit effektiven Maßnahmen. Das Prinzip Housing First – erst eine Wohnung, dann Hilfe – bauen wir weiter aus, damit künftig niemand in Siegen auf der Straße leben muss. Gleichzeitig schaffen wir echte Chancen für sozial Benachteiligte, indem wir Jugend- und Gemeinschaftszentren erhalten und ausbauen, Streetworker-Projekte fördern und dafür sorgen, dass kein Kind hungrig zur Schule gehen muss (z. B. durch kostenlose Mittagstische und Schulverpflegung für bedürftige Kinder).
- **Willkommen in Siegen:** Für eine gelingende Integration setzen wir auf Offenheit und Unterstützung vom ersten Tag an. Wir werden eine zentrale Welcome-Desk-Anlaufstelle einrichten, die Neuankömmlinge in Siegen willkommen heißt, mehrsprachig berät und zu Wohnraum, Job, Kita/Schule und Vereinsleben informiert. Das bestehende Angebot an Deutsch- und Integrationskursen – etwa in der Volkshochschule – bauen wir gezielt aus. Besonders die Integration von Kindern und Jugendlichen liegt uns am Herzen: Patenschafts- und Mentorenprogramme sowie Sport- und Kulturangebote sollen jungen Zugezogenen den Anschluss erleichtern. So fördern wir ein respektvolles Zusammenleben und nutzen die Vielfalt als Chance.
- **Stadt für alle – barrierefrei und inklusiv:** Ob mit Kinderwagen, Rollator oder im Rollstuhl – jeder soll in Siegen problemlos unterwegs sein und am Leben teilhaben können. Wir treiben den Ausbau einer barrierefreien Infrastruktur voran: konsequent abgesenkte Bordsteine, taktile Leitstreifen für Sehbehinderte, ausreichend Sitzbänke und rollstuhlgerechte Wege in allen öffentlichen Bereichen. Öffentliche Veranstaltungen der Stadt werden barrierefrei gestaltet – von Gebärdendolmetschern bis zu leicht verständlichen Informationen. Auch die städtische Webseite und digitale Angebote gestalten wir vollständig barrierefrei. Inklusion heißt für uns, Hindernisse zu beseitigen, bevor sie entstehen.
- **Familien und Kinder unterstützen:** Familienfreundlichkeit ist ein Kernanliegen. Wir sorgen dafür, dass jedes Kind einen Kita-Platz erhält – durch Neubau von Kitas und enge Zusammenarbeit mit Trägern wie AWO, Caritas, VAKS und DRK. Zudem entlasten wir Eltern mit geringem Einkommen, indem wir Kita-Gebühren sozial gerechter staffeln. Konkret wollen wir die Einkommensgrenze, ab der man Gebühren zahlt, deutlich anheben, sodass mehr Familien kostenlose Betreuung erhalten. Etwaige

Mindereinnahmen werden durch leicht höhere Beiträge von Spitzenverdienern ausgeglichen – Solidarität statt pauschaler Belastung. So wird frühkindliche Bildung für alle zugänglich. Schulen unterstützen wir, indem wir bürokratische Hürden abbauen und Budgets erhöhen, damit jede Schule genügend Ausstattung und Spielraum hat, um gute Bildung zu gewährleisten.

- **Engagement und Jugend fördern:** Siegen soll eine Stadt sein, in der man sich gerne einbringt. Wir würdigen bürgerschaftliches Ehrenamt mit einer jährlichen Auszeichnung für herausragende freiwillige Initiativen und Helfer – als Dank und Ansporn zugleich. Unser erfolgreiches Projekt „Kommunalpolitik in der Schule (KidS)“ wollen wir weiterführen, damit junge Menschen früh Einblick in demokratische Prozesse bekommen. Zudem stärken wir bestehende Beteiligungsformate für Jugendliche: Das Jugendparlament Siegen hat dank Volt bereits mehr Rechte als irgendwo sonst in NRW – das bauen wir aus und beziehen junge Stimmen bei wichtigen Entscheidungen ein. Last but not least investieren wir in Räume für Jugendliche: Das Jugend- und Kulturzentrum BlueBox soll erhalten und erweitert werden. Wir setzen uns für einen modernen, klimafreundlichen Neubau mit Proberäumen, Veranstaltungsflächen und sozialpädagogischen Angeboten ein. Die Jugend braucht in Siegen Platz – zum Treffen, Kreativsein und um Unterstützungsangebote wahrzunehmen. So schaffen wir eine Stadt, in der sich junge Menschen, Familien und alle Generationen aktiv einbringen und wohlfühlen können.

Bewegung, Begegnung & Erholung

Sport verbindet Menschen, schafft Gesundheit, Teamgeist und echte Begegnungen – von den Jüngsten bis zu den Ältesten. Wir machen Siegen zur aktiven Sportstadt, in der Vereine, Schulen, Familien und Einzelne die besten Voraussetzungen für Bewegung und Gemeinschaft finden.

- **Sportangebote für alle:** Wir unterstützen Sportvereine bei ihrer wichtigen Arbeit und sorgen für den Erhalt und die Modernisierung von Sportanlagen in allen Stadtteilen – auch für Randsportarten, inklusiven Sport- und Bewegungsangebote für Ältere und Menschen mit Behinderung.
- **Niedrigschwellige Bewegungsmöglichkeiten:** Öffentliche Plätze, Schulhöfe und Grünflächen wollen wir mit Sport- und Bewegungsangeboten aufwerten – z. B. mit Outdoor-Fitness, frei nutzbaren Basketball- oder Bolzplätzen und Tischtennisplatten. Damit Kinder, Jugendliche und Familien sich wohnortnah bewegen können – ganz ohne Mitgliedsbeiträge.
- **Sport und Schule:** Wir stärken die Kooperation zwischen Schulen, Kitas und Vereinen, damit jedes Kind frühzeitig Freude an Bewegung erlebt – zum Beispiel durch offene Sport-AGs, Aktionstage und kostenfreie Ferienangebote.
- **Vereine stärken:** Wir vereinfachen Zuschüsse, reduzieren Bürokratie und fördern die Gewinnung von Ehrenamtlichen. Das Engagement in Vereinen macht Siegen lebendig und ist ein wichtiger Lernort für Demokratie und Zusammenhalt.
- **Großveranstaltungen und Sportevents:** Die Stadt Siegen soll aktiv Events wie Stadtläufe, Schulwettkämpfe oder E-Sport-Turniere unterstützen, die Sportbegeisterung und Zusammenhalt in der Stadt fördern.
- **Sport als Brücke:** Sport verbindet Kulturen und Generationen. Wir fördern gezielt integrative Sportprojekte, damit Zugewanderte, Geflüchtete und Einheimische gemeinsam aktiv werden können.

Partnerschaften erleben, pflegen und ausbauen

Europa soll in Siegen im Alltag greifbar und erlebbar sein. Unsere Stadt kann als europäische Kommune vorangehen und mehr Menschen – besonders junge Leute – für die europäische Idee begeistern. Durch lebendige Städtepartnerschaften und europäischen Austausch wollen wir voneinander lernen und Europa vor Ort stärken.

- **Städtepartnerschaften mit Leben füllen:** Siegen hat mehrere Partnerstädte (z. B. Katwijk in den Niederlanden, Ypern in Belgien, Leeds in England, Zakopane in Polen und Spandau/Berlin). Diese Freundschaften wollen wir intensivieren und neue Kooperationen prüfen. Konkret setzen wir uns für mehr Jugend- und Schüleraustausch mit unseren Partnerstädten ein – etwa durch Förderprogramme für Austauschfahrten oder digitale Begegnungsformate. Auch kulturelle und sportliche Begegnungen möchten wir ankurbeln: gemeinsame Projekte von Chören, Theatern oder Sportvereinen sowie regelmäßige Bürgerreisen sollen den interkulturellen Dialog fördern. Gleichzeitig stärken wir wirtschaftliche Kontakte: Ein Format für Netzwerktreffen zwischen Siegener Unternehmen/Start-ups und solchen in den Partnerstädten soll gegenseitigen Austausch von Know-how und Ideen ermöglichen.
- **Europa vor Ort erlebbar machen:** Wir holen Europa nach Siegen. Auf unsere Initiative hin hat Siegen bereits das Europadiplom erhalten und mit der Europastraße ein sichtbares Zeichen gesetzt. Künftig wollen wir jedes Jahr rund um den Europatag (9. Mai) eine Europawoche in Siegen veranstalten; mit Konzerten, Ausstellungen und Aktionen der europäischen Kultur und Geschichte – so wird die EU im Alltag präsent und positiv besetzt. Außerdem unterstützen wir das Konzept des Europabotschafters: Eine engagierte Person aus der Siegener Kommunalpolitik, die ehrenamtlich die europäische Idee in der Stadt verkörpert, Veranstaltungen initiiert und als Bindeglied zwischen Bürgerschaft und EU-Themen fungiert. Europa fängt in der Kommune an – deshalb fördern wir alle Ideen, die die europäische Gemeinschaft für die Siegener greifbar machen.
- **Gemeinsam mehr erreichen:** Viele Herausforderungen hören nicht an der Stadtgrenze auf. Ob Klimaschutz, digitale Verwaltung oder Bildung – wir suchen aktiv den Erfahrungsaustausch mit europäischen Nachbarn. Siegen soll von den Best Practices anderer Städte lernen und umgekehrt eigene Erfolge teilen. Dazu bauen wir EU-geförderte Projekte aus und beteiligen uns an europäischen Netzwerken (z. B. im Klimabündnis oder Smart-City-Programmen). Unsere Devise: Voneinander lernen, um Siegen voranzubringen. Indem wir europäisch denken und handeln, schaffen wir in Siegen neue Chancen – für die Wirtschaft, für junge Menschen und für ein offenes Miteinander.

Finanzen der Stadt - klug haushalten, fair finanzieren, nachhaltig investieren

Eine moderne Stadtpolitik braucht eine solide finanzielle Grundlage und den Mut, Ressourcen gezielt für die Zukunft zu nutzen. Für Volt Siegen heißt das: Wir wirtschaften nachhaltig, investieren klug und machen die kommunalen Finanzen transparent und verständlich. So schaffen wir Spielräume für dringend notwendige Veränderungen und für Projekte, die Siegen für junge Menschen, Familien und engagierte Bürger attraktiv machen.

- **Transparenter Haushalt:** Wir sorgen dafür, dass städtische Ausgaben und Einnahmen für alle nachvollziehbar sind. Ein interaktiver Haushaltsplan und die Veröffentlichung von Leistungskennzahlen ermöglichen es Bürgern, die Verwendung öffentlicher Mittel nachzuvollziehen und selbst mitzudiskutieren.
- **Prioritäten für die Zukunft:** Geld wird dort eingesetzt, wo es langfristig Nutzen bringt: In Bildung, Digitalisierung, Klimaschutz, familienfreundliche Angebote und zukunftsfähige Infrastruktur. Wir beenden das „Gießkannenprinzip“ und hinterfragen regelmäßig alle Ausgaben.
- **Zero-Based-Budgeting:** Mit dem Prinzip des Zero-Based-Budgeting starten wir jährlich eine Haushaltsplanung „bei Null“ und prüfen jede Ausgabe neu. Das schafft Transparenz, verhindert Verschwendung und setzt Mittel da ein, wo sie tatsächlich gebraucht werden.
- **Investieren statt Sparen an der Zukunft:** Wir wollen nicht auf Kosten der nächsten Generationen sparen. Investitionen in moderne Schulen, saubere Energie, digitale Verwaltung und bezahlbaren Wohnraum sichern die Lebensqualität und Wettbewerbsfähigkeit Siegens für morgen.
- **Fördermittel aktiv nutzen:** Die Stadt soll gezielt Förderprogramme von Land, Bund und EU einwerben und Projekte umsetzen, die sonst nicht finanzierbar wären – etwa beim Klimaschutz, beim Wohnungsbau oder der Digitalisierung. So holen wir zusätzliches Geld in die Stadt, ohne die Bürger mehr zu belasten.
- **Bürgerbeteiligung auch bei Finanzfragen:** Über ein Bürgerbudget (siehe Zukunftsstadt) können alle Siegener selbst mitentscheiden, wofür jährlich ein Teil des städtischen Geldes verwendet wird – zum Beispiel für soziale, ökologische oder kulturelle Projekte in den Stadtteilen.

Unser Anspruch: Mit ehrlicher, nachhaltiger Finanzpolitik schaffen wir die Grundlage dafür, dass Siegen mutig in die Zukunft investieren kann. Dabei behalten wir die Bedürfnisse der Familien, jungen Menschen und aller, die unsere Stadt gestalten wollen, stets im Blick.

Unsere Direktkandidaten für Siegen

1: Langenholdinghausen, Meiswinkel, Birlenbach - **André Gieseler**

2: Buchen, Sohlbach, Wenscht - **Katharina Pokrzywa**

3: Hoher Rain, Niedersetzen, Obersetzen - **Annemarie Gieseler**

4: Geisweid Mitte, Ruhrst, Stahlwerk - **Sören Schuppert**

5: Geisweid, Schießberg, Wenscht - **Jacob Kammann**

6: Birlenbacher Hütte, Heckenberg - **Anne Boulkaboul**

7: Schneppenkauten, Haardter Berg - **Madita Steffens**

8: Meinhardt, Waldsiedlung - **Nicole Bauer**

9: Weidenau Zentrum, Auf den Hütten - **Samuel Wittenburg**

10: Dautenbach, Weidenauer Giersberg - **Nadine Henninger**

11: Seelbach, Trupbach - **Philipp Wilker**

12: Achenbach, Heidenberg, Witschert - **Céline Erhardt**

13: Numbach, Hermelsbach, Fischbacherberg - **Patrick Wagner**

14: Wellersberg, Charlottental, Sieghütte - **Christian Welter**

15: Giersberg, Friedrichstraße, Bahnhof. - **Georg Hoffmann**

16: Altstadt, Spandauerstraße - **Kenny Schulz**

17: Hammerhütte, unterer Rosterberg - **Cäcilia Gruse**

18: Winchenbach, oberer Rosterberg - **Ann Cathleen Münch**

19: Fludersbach, Häusling - **Timo Kamann**

20: Lindenberg, Fludersbach - **Louisa Deimel**

21: Hainer Hütte - **Richard Wölk**

22: Siegener Giersberg, Bürbach - **Jan Stefener**

23: Kaan-Marienborn, Volnsberg, Breitenbach, Feuersbach - **Laura Lichtenthäler**

24: Gosenbach, Oberschelden - **Erik Dietrich**

25: Niederschelden - **Marco Höhle**

26: Dreisbach, Hengsbach, Felsenbach, Hubenfeld - **Kevin Schmitz**

27: Eiserfeld Zentrum, Gilberg - **Natascha van Straelen**

28: Hundsberg, Hubach - **Elisabeth Haupt**

29: Eisern, Kohlenbach, Eiserfelder Hütte - **Luis Heinz**

Bürgermeisterkandidat: Samuel Wittenburg

Liebe Siegenerinnen,
liebe Siegener,

als wir vor fünf Jahren Volt in Siegen gegründet haben, war das mehr Hoffnung als Plan, mehr Aufbruch als Strategie. Heute stehe ich an einem Punkt, den ich mir damals kaum hätte vorstellen können: Mit dem einstimmigen Votum der Mitglieder darf ich als Bürgermeisterkandidat für Volt Siegen ins Rennen gehen. Das erfüllt mich mit Stolz – und mit Respekt vor der Verantwortung, die dieses Amt mit sich bringt.

Ich bin Lehrer und unterrichte Deutsch und Wirtschaft-Politik, in der Oberstufe auch Sozialwissenschaften. Nach Siegen kam ich vor 16 Jahren eher zufällig: Ein Studienplatz, ein Ortswechsel, ein neuer Anfang. Zunächst habe ich die Stadt als Student kennengelernt – das war bunt, laut, im besten Sinne chaotisch. Inzwischen ist Siegen Heimat geworden. Gemeinsam mit meiner Frau leben wir im Ortsteil Kaan-Marienborn – fast schon klischeehaft im Einfamilienhaus mit Garten, unseren zwei Kindern sowie Hund & Katze.

Die letzten fünf Jahre als Fraktionsvorsitzender von Volt im Rat waren ein intensives Lernfeld: ein Crashkurs in kommunalpolitischer Realität. Ich habe Fehler gemacht, dazugelernt, mit Leidenschaft diskutiert – und oft genug genau dort nachgehakt, wo es nötig war. Jetzt, als Bürgermeisterkandidat, stehen für mich drei Dinge im Fokus:

Pragmatisches Handeln: Kommunalpolitik ist kein Ort für ideologische Grabenkämpfe. Wer Siegen voranbringen will, muss bereit sein, mit anderen an einem Tisch zu sitzen – allerdings nur mit denen, die eine positive Vision für unsere Stadt haben.

Digitale Verwaltung: Wir brauchen eine moderne, serviceorientierte Verwaltung – intern effizient, extern bürgerfreundlich. Wenn das gelingt, gewinnen alle: Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger – und ja, vielleicht sogar der städtische Haushalt.

Zukunftsfähige Personalplanung: Gute Leute sind rar. Auch in der Verwaltung. Wir müssen uns attraktiv aufstellen, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten. Das ist eine Führungsaufgabe – und eine Frage der Haltung.

Ich freue mich jetzt schon sehr auf einen schönen Wahlkampf im Sommer, viele Gespräche und schlussendlich auf ein gutes Ergebnis für Volt in Siegen.

Herzlich,
Samuel Wittenburg

Unsere Reserveliste für die Ratswahl in Siegen 2025

Wir freuen uns, zur Kommunalwahl 2025 eine vielfältige Reserveliste zu präsentieren. Auf dieser Liste engagieren sich 8 Frauen und 11 Männer für Siegen, die mit ihrem Altersdurchschnitt von 36 Jahren nicht nur einen lebendigen Querschnitt unserer Gesellschaft widerspiegeln, sondern auch einen ausdrücklich jungen Gegenentwurf zu den etablierten Parteien bieten. Die berufliche Bandbreite unserer Kandidierenden steht für frische Ideen und ein modernes Politikverständnis. Gemeinsam wollen wir Siegen zukunftsfähig gestalten.

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Samuel Wittenburg (35) | Gymnasiallehrer (Deutsch, Sozialwissenschaften) |
| 2. Nadine Henninger (32) | Gymnasiallehrerin (Englisch, Geschichte) |
| 3. Erik Dietrich (45) | Wissenschaftlicher Mitarbeiter |
| 4. Louisa Deimel (29) | Wirtschaftsjuristin |
| 5. Timo Kamann (36) | Selbstständiger Fotograf |
| 6. Elisabeth Haupt (69) | Rentnerin (vormals Bibliotheksfachangestellte) |
| 7. André Gieseler (27) | Student (Lehramt: Englisch, Sozialwissenschaften) |
| 8. Nicole Bauer (42) | Gesundheits- und Krankenpflegerin |
| 9. Marco Höhle (37) | IT-Projektleiter |
| 10. Laura Lichtenthäler (32) | Realschullehrerin (Englisch, Deutsch, Sport) |
| 11. Kenny Schulz (30) | Elektroniker |
| 12. Madita Steffens (32) | Angestellte |
| 13. Luis Heinz (19) | in Ausbildung zum Bankkaufmann |
| 14. Anne Boulkaboul (37) | E-Commerce Managerin |
| 15. Patrick Wagner (27) | Alltagsassistentz |
| 16. Katharina Pokrzywa (62) | Dipl. Religionspädagogin |
| 17. Georg Frank Hoffmann (29) | Webdesigner |
| 18. Jan Michael Stefener (33) | Haushaltsberater |
| 19. Sören Schuppert (34) | KFZ-Meister und Sozialarbeiter |

Impressum

Du willst Mitglied werden oder hast Fragen zum Wahlprogramm?

Schreib uns an: siwi@volteuropa.org

Du folgst uns noch nicht bei Instagram und Facebook?

https://www.instagram.com/volt_siegen_wittgenstein/

<https://www.facebook.com/volt.siegen.wittgenstein>

Du willst unsere Kandidaten besser kennenlernen?

<https://voltdeutschland.org/siegen-wittgenstein/menschen/kommunalwahl-2025>

Kontaktaten für Presseanfragen:

Samuel Wittenburg

Öffentlichkeitsarbeit für Volt Siegen-Wittgenstein

samuel.wittenburg@volteuropa.org

Tel.: +49 177 833 8001